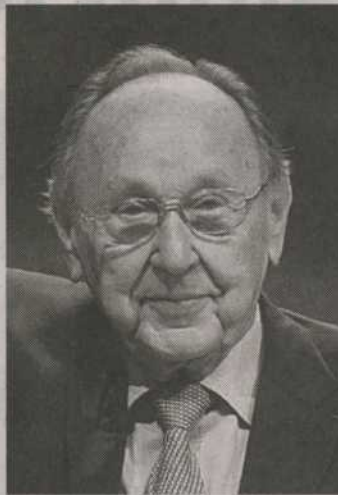


AUSZEICHNUNG FÜR EX-AUSSENMINISTER

Berliner Friedensuhr für Genschner

Der ehemalige Außenminister Hans-Dietrich Genschner (FDP) erhält die diesjährige Friedensuhr des Berliner Komitees für Unesco-Arbeit. Wie das Büro der „Berliner Friedensuhr“ am Donnerstag mitteilte, solle damit das langjährige, erfolgreiche Wirken des Politikers gewürdigt werden.

Insbesondere solle der Beitrag Genschners zur Verwirklichung der deutschen Einheit, sein Plädoyer für die Stärkung der Vereinten Nationen sowie das Engagement für die weltweite Achtung und Verwirklichung der Menschenrechte hervorgehoben werden, hieß es zur Begründung. Der undotierte Preis wird am



Genschner kriegt 'ne Uhr Foto: ap

10. Dezember, dem Tag der Menschenrechte, in Berlin verliehen.

Seit 2003 würdigt der Friedensuhrpreis Persönlichkeiten und Institutionen, die zur Überwindung von Mauern zwischen Völkern, Nationen, Kulturen und Ideologien beitragen. Die Friedensuhr wurde von dem Juwelier Jens Lorenz entworfen und zufällig zeitgleich zur Öffnung der Mauer am 9. November 1989 erstmals in Gang gesetzt. Bisherige Preisträger sind unter anderem der ehemalige israelische Botschafter in Deutschland, Avi Primor, und die Internationale Atomenergie-Organisation IAEO. (epd)